

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	262
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.07.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Randstreifen zwischen dem Walter Hammer Weg im Norden und den Heideflächen im Süden. Das Gelände fällt zu den Heide- und Dünenflächen um bis zu 1 m ab, ist auf rund 10 bis 15 m Breite ursprünglich v.a. von Landreitgras dominiert worden, wird gelegentlich beweidet und ist mittlerweile relativ artenreich bewachsen aus einer Mischung aus Trockenrasenarten mit Übergängen zu tendenziell mesophilen Grünlandbeständen und Landreitgrasfluren. In den Randstreifen wurde vor längerer Zeit eine Reihe von Gehölzen gepflanzt, größtenteils Stieleichen, einzelne Hängebirken und Weißdorn. Der Randstreifen ist gegenüber den benachbarten Heideflächen deutlich artenreicher und etwas mesophiler bewachsen, der Untergrund ist vermutlich nicht rein sandig, sondern in Teilen etwas humoser. Insbesondere ein höher Anteil von Heidenelke ist erkennbar.

Die Flächen sind im Bezug auf die Zuordnung zu Trockenrasen ein Grenzfall, da Landreitgras relativ hohe Flächenanteile hat und die Zeigerarten von Trockenrasen geringe Anteile. Somit handelt es sich größtenteils um eine trockene, halbruderale Gras- und Staudenflur, die dennoch aufgrund des Arteninventars große ökologische Bedeutung hat.

Kleinere Teilflächen stehen unter Schutz als Trockenrasen gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		
1	2			50 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südrand des Walter Hammer Weges		
Nachbarnutzung/en	Trockenrasen und Heideflächen im Süden, asphaltierter Weg im Norden		
Rechtswert (X)	576059	Hochwert (Y)	5929741
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

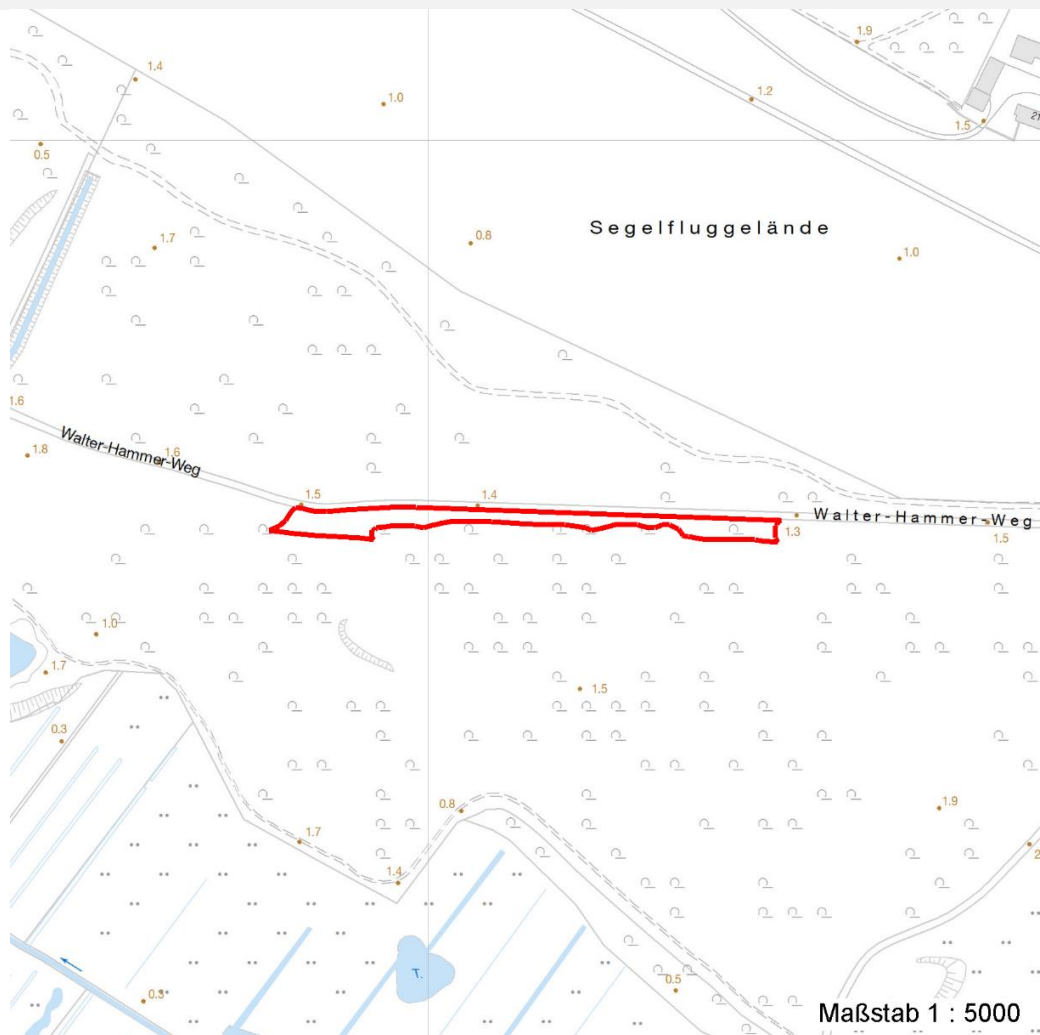
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	262
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87047	119469	7428	851	03.10.2017	N		
87047	59190	7628	86	19.09.2008	N	7630	121
87047	119629	7628	1257	21.09.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38351	0	7628_262_180714_1.JPG	
38352	0	7628_262_180714_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	262
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Störungen vom angrenzenden Weg her, etwas anthropogen überprägt, auch in der Entstehung.
Wertgesichtspunkte	Sehr arten- und blütenreich, Vorkommen gefährdeter Arten in größere Zahl.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 (Die gelegentlich stattfindende Beweidung mit Schafen sollte fortgesetzt werden, um den Anteil von Landreitgras weiter zu reduzieren. Angrenzend ist aber auch das Aufwachsen der Blütenpflanzen notwendig, um das Artenpotential letztlich erhalten zu können. In Wegnähe sind keine großen Änderungen der Pflege und Nutzung möglich)

Foto

Fotodatei	7628_262_180714_1.JPG	Fotodatei	7628_262_180714_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biototyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	262
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	41 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		C	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten		A	
	A: > 10 Arten			
	Begründung für Bewertung: 12			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	Begründung für Bewertung: Großer Strukturreichtum			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %			
	C: fehlt		C	
	Begründung für Bewertung: fehlen größtenteils			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	262
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil A: hoch B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: keine		B	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering Begründung für Bewertung: hoch B: keine C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: am Wegrand C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		C	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) Begründung für Bewertung: Land-Reitgras C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 % Begründung für Bewertung: 10 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine		C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	262
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B: geringe Auswirkungen Begründung für Bewertung: Störungen vom Weg her		B	
C: deutliche Auswirkungen			
5.2 Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger;			
A: < 10%			
B: 10-50%		B	
Begründung für Bewertung: 20 %			
C: > 50%			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	3,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	z		-	-									3	V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-									G	3 V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	w	W	-	-									2	V V		
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-									3	V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3	V		
Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	w		-	-									b 2			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	z	W	-	-									b 1 3 2	V		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V	V V		
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87047
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	262
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3959,3286
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-									3			3	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-													V
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-									2			3	V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w	T	-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-													V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														10	1	11	5	
Anzahl Arten														31				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein